

**Geschäftsführung**  
**BV Cronenberg**

Es informiert Sie	Anja Rohde
Telefon (0202)	563 24 35
Fax (0202)	563 81 11
E-Mail	anja.rohde@stadt.wuppertal.de
Datum	18.02.2016

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/2087/16)  
am 17.02.2016**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Frau Bezirksbürgermeisterin Ursula Abé:

### **von der CDU-Fraktion**

Herr Dr. Klaus Ditgens , Herr Günter Groß , Herr Burkhard Orf , Frau Vera Tesche-Wülbeck , Herr Michael-Georg von Wenczowsky ,

### **von der SPD-Fraktion**

Herr Hans-Peter Abé , Frau Miriam Scherff , Herr Oliver Siegfried Wagner ,

### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Regina Orth , Herr Dirk Wallraf ,

### **von der FDP**

Herr Hans-Hermann Bock ,

### **von DIE LINKE**

Herr Hartmut Kissing ,

### **von der WfW-Fraktion**

Frau Barbara Stenzel ,

### **Beirat der Menschen mit Behinderung**

Frau Christel Longrée ,

### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Thomas Gaffkus-Müller , Herr Dirk Kanschat , Herr Paul Yves Ramette , Herr Peter Vorsteher ,

**vom Jugendrat**

Herr Moritz Emde ,

**als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Jochen Siegfried ,

**Nicht anwesend ist:**

Herr Wagner von der AfD

Schriftführerin:  
Anja Rohde

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:54 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Abé darüber abstimmen, ob die folgenden Punkte in die Tagesordnung aufgenommen werden:

**Projekt Seilbahn: Einstieg in die qualifizierte ergebnisoffene Prüfung mit begleitender Bürgerbeteiligung**  
Die Drucksache VO/0161/16 wird unter TOP 5 in die Tagesordnung aufgenommen.  
Einstimmigkeit.

**Bericht der WSW Energie & Wasser AG über zukünftige Maßnahme im Stadtbezirk Cronenberg**  
Der Bericht wird unter TOP 6 in die Tagesordnung aufgenommen.  
Einstimmigkeit.

Herr Groß beantragt zu TOP 6 - Antwort auf den gemeinsamen Antrag von SPD und CDU vom 10.08.2015 - Gruben und Kleinkläranlagen im Stadtbezirk - für die heutige Sitzung Nichtbefassung und Vertagung auf die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg im April 2016.  
Einstimmigkeit.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

---

### 2 Wuppertaler Jugendrat

Herr Moritz Emde stellt sich der Bezirksvertretung Cronenberg vor und berichtet über die neusten Aktivitäten des Jugendrates.

**Frau Scherff** meldet sich als Patin für den Jugendrat.

---

### 3 Anträge bzw. Anfragen von Fraktionen oder Mitgliedern der Bezirksvertretung

Es liegen keine Anträge bzw. Anfragen vor.

---

### 4 Aufhebung überholter Planverfahren im Stadtbezirk Cronenberg (Planverfahren ohne Rechtskraft) - Sammelaufhebungsbeschluss - Vorlage: VO/2139/15

Nachfragen von **Herrn von Wenczowsky** und **Frau Stenzel** wurden von Frau Kerkhoff beantwortet.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 17.02.2016:

Die Verwaltungsvorlage wird gemäß Vorlage (ungeändert) beschlossen.

1. Für den Stadtbezirk Cronenberg werden die entsprechend im aktuellen „Arbeitsprogramm verbindliche Bauleitplanung“ aufgeführten aufzuhebende Verfahren ohne Rechtskraft nicht weiterverfolgt.

2. Die Verfahrensbegleitenden Beschlüsse

a) zum Bebauungsplan 611 - Cronenfeld - 2. Änderung

- b) zum Bebauungsplan 702 - Kohlfurther Brücke -
  - c) zum Bebauungsplan 1067 - östlich Kohlfurther Brücke -  
inkl. Flächennutzungsplanänderung
  - d) zum Bebauungsplan 942/2 - Möschenborn -  
inkl. Flächennutzungsplanänderung
  - e) zum Bebauungsplan 942/3 - östlich Greueler Straße -  
inkl. Flächennutzungsplanänderung
  - f) zum Bebauungsplan 1193V - Heidestraße -  
und 83. Flächennutzungsplanänderung
- werden aufgehoben. Die entsprechenden Geltungsbereiche sind der Anlage 01 zu entnehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**Verkehrssituation Riedelstraße**  
**Vorlage: VO/0108/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 17.02.2016:

Die Verwaltungsdrucksache wird auf die Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg im April 2016 vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5 Projekt Seilbahn: Einstieg in die qualifizierte ergebnisoffene Prüfung mit  
begleitender Bürgerbeteiligung**  
**Vorlage: VO/0161/16**

Herr Dr. Solar begründet zunächst die Dringlichkeit der Vorlage und beantwortete in der weiteren Diskussion Nachfragen von **Herrn von Wenczowsky, Herrn Orf, Frau Stenzel, Herrn Kissing** und **Herrn Wagner**.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 17.02.2016:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage (ungeändert) beschlossen.

Die Verwaltung wird mit der Prüfung der Realisierbarkeit des Baus einer Seilbahn beauftragt. Vor allem und vorrangig sind zunächst die rechtliche Zulässigkeit und die Finanzierbarkeit des Baus und des Betriebs ergebnisoffen zu prüfen. Bei der Prüfung sind die WSW zu beteiligen.

Die Prüfungsergebnisse sind den Ratsgremien bis Ende 2016 vorzulegen, damit auf dieser Grundlage entschieden werden kann, ob das Projekt weitergeführt wird oder nicht.

Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, parallel dazu einen Bürgerbeteiligungsprozess im ersten Teil mit den in der Begründung dargestellten Formaten und Instrumenten zu beginnen und durchzuführen. Auch deren Ergebnisse sind den Ratsgremien für den Grundsatzbeschluss vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**Antwort auf den gemeinsamen Antrag von SPD und CDU vom 10.08.2015 -  
Gruben und Kleinkläranlagen im Stadtbezirk  
Vorlage: VO/0123/16**

Herr Groß beantragt für die heutige Sitzung Nichtbefassung und Vertagung auf die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg im April 2016.

**Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 17.02.2016:**

Die Verwaltungsdrucksache wird auf die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg im April 2016 vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6 Vorstellung zukünftiger Baumaßnahme der WSW in Stadtgebiet Cronenberg**

Nach Vorstellung der Präsentation bedankt sich **Herrn von Wenczowsky** für die in Gänze vorgetragene Baumaßnahmen und macht ausdrücklich darauf aufmerksam, dass es um die öffentliche Sicherheit und Ordnung gehe. Und diese sei durch die Baumaßnahme der Wuppertaler Stadtwerke im Kreuzungsbereich Kemmannstraße/Lindenallee insbesondere durch die Bauverzögerung von ursprünglich 6 Wochen auf 5 Monate massiv gestört. Es gebe in Wuppertal einen Brandschutzbedarfsplan der vorsehe, dass an allen Stellen der Stadt innerhalb von 10 Minuten 10 Einsatzkräfte vor Ort sein müssen. Im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr 9 Einsatzkräfte und 1 Einsatzleiter – somit auch 10 Einsatzkräfte. Dieses Schutzziel könne augenblicklich im Bereich Sudberg nicht eingehalten werden.

Sollte nunmehr die Lindenallee gesperrt werden, würde die Erreichbarkeit in Richtung Sudberg extrem verlangsamt. Damit sei die öffentliche Sicherheit auf Sudberg massiv gefährdet. Er bittet für die Zukunft darum, die Baumaßnahmen wirklich intensiv mit Fachleuten abzusprechen.

Herr von Wenczowsky - respektive - die Bezirksvertretung Cronenberg werde hierfür nicht die politische Verantwortung übernehmen.

Im Anschluss an die Diskussion wurde auf Vorschlag von Herrn Siegfried vereinbart, dass die WSW Energie & Wasser AG der Bezirksvertretung Cronenberg regelmäßig Bericht erstattet.

Des Weiteren sollten sofort die entsprechenden Fachleute tagen, sollte es zu Problemen bei Baumaßnahme kommen.

Die Präsentation der WSW Energie & Wasser AG ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

---

**7 Verwendung von freien Mitteln der Bezirksvertretung  
- Antrag Stadtbibliothek Wuppertal - Cronenberg**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 17.02.2016:

Herr Abé beantragt, die Behandlung des Antrages auf die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg im April 2016 zu verschieben, da noch Beratungsbedarf bestehe.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**8 Berichte und Mitteilungen  
- Gehwege Kemmannstraße / Bürgerantrag Frau Brust vom 19.05.2015  
- Videoinstallationen im öffentlichen Raum / Schreiben Oberbürgermeister Mucke vom 26.01.2016**

01. **Herr Kissing** berichtet über einen Unfall, der sich an der Hahnerberger Straße 45(Fußweg in östlicher Richtung Hahnerberg) ereignet habe. **Herr von Wenczowsky** erläutert die aktuelle Verkehrssituation.

**Frau Bezirksbürgermeisterin Abé** schlägt vor, erst einmal mit der Polizeidienststelle in Cronenberg Kontakt aufzunehmen.

02. **Herr Abé** gibt für die SPD-Fraktion folgendes zu Protokoll:

Die SPD-Fraktion bedauert, dass der Bebauungsplan 1227 – Hahnerberger Straße / westlich Görresweg – der in Bezirksvertretung Cronenberg vom 25.11.2015 einstimmig empfohlen wurde, im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vertagt wurde. Dadurch wurden Fakten geschaffen, die von uns nicht gewünscht waren. Wir fordern den Ausschuss auf, den Bebauungsplan in seiner Sitzung im Februar 2016 zu beschließen.

**Herr Wallraf** und **Herr Kissing** schließen sich der Aussage von Herrn Abé an.

**Herr von Wenczowsky** bemängelt diesbezüglich die Hauptsatzung der Stadt Wuppertal. In anderen Städten würden die Bezirksvertretungen als letztes Gremium gehört. Er schlägt einen gemeinsamen Vorstoß in der GroKo vor, um darauf hinzuweisen, dass diese Dinge auf Dauer so nicht hingenommen werden können. Man möge zumindest Rücksicht auf die Bezirksvertretungen nehmen und diese Dinge nicht so durchlaufen lassen.

**Herr Siegfried** gibt den Hinweis, dass es am 16. März 2016 auf Initiative von Herrn Oberbürgermeister Mucke und Herrn Beigeordneten Paschalis einen Arbeitskreis mit Bezirksbürgermeistern geben werde. Dieser trage den Titel „Bezirkliche Belange“.

**Frau Bezirksbürgermeisterin Abé** erläutert den Hintergrund des Arbeitskreises.